

Gold und Beifall für Hedwig Katz

1. Große KG Völl Freud lud zur Galasitzung in den Hesperkrug

Am Samstagabend war es soweit: Die 1. Große Karnevalsgesellschaft Völl Freud hatte zur Galasitzung in den Hesperkrug geladen.

Zu den Klängen des Fanfarencorps zogen die Vereinsmitglieder ein. Doch die Völl Freud mit Präsidentin Astrid Husemann kam nicht allein, sondern in Begleitung des Essener Prinzenpaares Gert I. und Assindia Susanne I..

Der nächste hohe Besuch auf der Bühne: Das Königspaar der KG Hahnekopp, Kalle I. und Wilma I. kamen den weiten Weg ins Hespertal, um den Freunden der Völl Freud Wünsche und Grüße zu übermitteln. Danach ging es aber los mit dem Programm. Als „Eisbrecher“ begann Büttendrednerin Achnes Kasulke. Und dann sorgte die Comedy-Tanzgruppe Take Datt vom Niederrhein und Stimmenparodist Jörg Hammerschmidt für allerbeste Stimmung unter den Jecken.

Wer die KG Völl Freud kennt, der weiß, dass auch die eigenen Mitglieder immer wieder exzellente Leistungen ze-



Achnes Kasulke machte in der Bütt den Anfang.

gen. Das Tanzmariechen Svenja Winkelmann und die Tanzgarde mit den Trainerinnen Sigrid Notthoff und Astrid Husemann zeigten so akrobatische Auftritte, „dass man schon beim Hinsehen einen Muskelkater bekommt“, wie Ehrenpräsident und Urgestein



Werner Katz ist der Ehrenpräsident der KG Völl Freud und ein närrisches Urgestein.

Fotos: Alexandra Umbach

der Völl Freud, Werner Katz, treffend formulierte.

Büttendrednerin Martina Glawitsch entführte die Gäste in die Welt des Sports, und das Fanfarencorps entführte die Gäste musikalisch in die 70er Jahre - mit ihrer Version bekannter Stücke der Les-

Humphries Singers.

Die Damen der „Spätlese“ waren wie gewohnt ein Höhepunkt der Galasitzung. - mit ihrem Haremstanz.

Für ihre Verdienste ums närrische Brauchtum wurden dann auch einige Mitglieder geehrt - durch den Schatzmeis-

ter des Landesverbands Rechter Niederrhein Dirk Bonkhoff. Dieses Jahr waren es zehn Jubilare: Gerwin Klink, Fabian Werntges und Albert Lotz bekamen den LRN-Verdienstorden in Bronze, Kristin Beier und Martina Glawitsch den Verdienstorden in Silber. Für ihre langjährige Arbeit im Vorstand und Vereinsangehörigkeit bekamen gleich vier Mitglieder eine besondere Auszeichnung.: Astrid Husemann, Sascha Beier, Monika Meck und Anne Ott bekamen den BDK-Verdienstorden in Silber. Doch eine Frau im Saal bekam an diesem Abend die höchste Auszeichnung, die man offiziell im deutschen Karneval erhalten kann: Unter tosendem Beifall erhielt Hedwig Katz den BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten. Das war der emotionale Höhepunkt des Abends.

Den Schlusspunkt des Abends setzte dann die Gruppe Friends For Fun, der letztjährige Gewinner der Playbackshow des Runden Tisches, mit der Darbietung der Rocky Horror Picture Show.